

Das Büro für freie Kultur- und Jugendarbeit e.V. ist seit 1993 im Vereinsregister Dresden als gemeinnütziger Verein eingetragen. Der Verein ist als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

Ihr habt Interesse oder Fragen?
Wendet euch gern an das
Projektteam:

Telefon: 0351 / 407 662 53

Neko Panteleeva

neko.panteleeva@kulturbuero-
dresden.de

Nora Zeising

nora.zeising@kulturbuero-
dresden.de

Katja Rehor



**Beratungen sind in folgenden
Sprachen möglich:**

Sorbisch, Russisch, Englisch,
Deutsch



KULTURBÜRO DRESDEN
BÜRO FÜR FREIE KULTUR- UND JUGENDARBEIT e. V.

Kulturbüro Dresden
Büro für freie Kultur- und
Jugendarbeit e.V.
Schweizer Straße 32
01069 Dresden

www.kulturbuero-dresden.de

instagram: @kulturbuerodd



Qualifizierung und Professionalisierung
migrantischer Strukturen in den
Landkreisen Meißen, Mittelsachsen und
Sächsische Schweiz/Osterzgebirge.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



SPOT ON!

Worum geht es?

In Sachsen bilden Migrant*innen-Organisationen, wie u.a. Vereine, Initiativen und Netzwerke, wichtige Anlaufstellen für Menschen mit Migrationserfahrung, die sich zivilgesellschaftlich engagieren (möchten). Besonders in strukturschwachen und ländlichen Regionen sind migrantisch getragene Strukturen oftmals erste Begegnungs- und Austauschorte, Treffpunkte für Personen mit und ohne Migrationsbiografie, ebenso wie wichtige Ressourcen für Orientierung und Beratung für Neuzugewanderte.

Zugleich sind Migrant*innen-Organisationen in der öffentlichen Wahrnehmung unterrepräsentiert und in der Förderlandschaft marginalisiert. Ehrenamtlich Engagierte aus migrantischen Strukturen sind darüber hinaus mit Vorurteilen, Rassismus und Mehrfachdiskriminierung vonseiten der Bevölkerungsmehrheit in zahlreichen Regionen Sachsens konfrontiert.

All diese Hindernisse erschweren ein kontinuierliches Engagement sowie die Schaffung nachhaltiger zivilgesellschaftlicher Strukturen.

Das Projekt Spot On! des Kulturbüros Dresden möchte Migrant*innenorganisationen, migrantische Initiativen und Träger der Migrationsarbeit mithilfe von bedarfsorientierten Weiterbildungsmaßnahmen, Vernetzungsangeboten und (Verweis)Beratungen dabei unterstützen, ihr gemeinnütziges Engagement zu professionalisieren und nachhaltig zu stärken.

Hierbei fungieren die Vertreter*innen der Organisationen vor Ort jeweils als Expert*innen, wenn es um die spezifischen Bedarfe ihrer Mitglieder sowie Erfordernisse an Qualifizierungs- und Unterstützungsmaßnahmen in ihrem jeweiligen Tätigkeitsfeld und in ihrer Region geht.

SPOT ON!

richtet sich an:

- Migrant*innen-Organisationen und - Initiativen
- lokale Träger der Migrations-/Integrationsarbeit in den Landkreisen Meißen, Mittelsachsen und Sächsische Schweiz/Osterzgebirge

Wir bieten:

- Professionalisierung durch Verweisberatungen zu Themen wie Vereinsführung, Projektfinanzierung, Ehrenamt und Vernetzung
- Empowerment und Kompetenzstärkung durch bedarfsorientierte Weiterbildungen. Mögliche Themen: Digitalisierung im Ehrenamt, Hate-Speech im Netz, Layout, Veranstaltungsmoderation
- Stärkung und Nachhaltigkeit durch Engagement-Workshops, u. a. zur Arbeit mit Ehrenamtlichen
- Sichtbarkeit und Ressourcenteilung durch Vernetzung und Wissensaustausch mit anderen Strukturen, Personen und gemeinnützigen Trägern aus der Region